eiger viermal mödentlich beigelegt, das ledent für den Kreis Elehen zoeimal matiich, Die "Condwirtschafilishen Jelt-legen" erscheinen monachich zweimal.

Gießener Anzeiger General-Anzeiger für Oberheisen

Motalionsbrud imb Berlag ber Brühlichen Universitäts - Buch- und Steinbruderel. R. Lange, Gießen.

Schriftfeitung, Gelchaftsflellen, Drudereit Schulftrage 7. Gelchäusstelle u. Berlag: Conitteleitung: Conittelei

Mene Bochftpreisregelung für Brotgetreide, Gerfte und hafer.

jage eine einstein Stand hinaus völlig ausgeschlessen eint seines mitst.
Auch für Gerste und Hafer bleidt zunächst der gestende
Hach sir Gerste und Hafer bleidt zunächst der gestende
Hach sir Gerste und Hafer bie Tonne bestehen. Dieser
Peris schließt aber Frühdruschmen in sich und wird
ister gesenkt werden. Bei Gerste soll er nur bis zum
30. August, bei Haser die Gerste soll er nur bis zum
30. August, bei Haser die Gerste wird sich eine Lieft von
1. bis 15. September der Peris auf 280 Kart für die Jeil vom
festgeses; nach dem 15. September soll der Kreis sür Gerste
wie auch für Haser bis zur Erreichung des endgilltigen
höchstereies sallen. Die nahere Bestumung berührer bielbt:
wordehalten, die sich ein dere Bestumung berührer digt.
Im Krizen volsen sich die vom E. A. erlassenen
höchstpreisererbnungen den disher gestenden Sorignisten
har mit noch in Anssicht genommen, die Lesthgebildren
her Andlieserung steigendem Ras zu erhößen. Dadurch soll
ber Umlant der Sack, au denen sich eine zunehmende Knappheit bemerkar macht, nach Wöglichseit beschleunigt werden.

Mildfühe werden nicht abgeschlachtet!

Hildjunge werden nicht abgeichlachtet!
Es if in ländlichen und hädtlichen Kreisen die Je fürscht ung entsenden, daß gegenwärtig Wildjude ibbernäßigem Umlange geschlachtet und dadurch die Reid und Butterverlorgung in Frage gestellt werden könnt Dazu iff zu bemerken. Ein Kriegen von Mildfusen Schlachtzwecken hat in der Landwirtschaft ichen immer ihre gefunden. Es if zur Durchsithrung eines rationellen Sin betriebes auch jeht in der Kriegezeit netwenden, daß dienigen Milchiehe, deren Kildsiessung nicht mehr im Behältnis zum Futterbedarf sieht, zum Chlachten bereit gsellt werden. Ob bei einer kuß Autrerverbrauch und Wildergebildett im richtigen Berhältnis siehen, fann nur die ergiedigkeit im richtigen Berhältnis siehen, fann nur die

Viehhalter beurteilen. Es liegt durchaus im Interesse der Andwirte, sowost wie der Allgemeinheit, daß eine Milchellung wirde eine Allgemeinheit, daß eine Milchellung in ihr ich tig en Momente ab gestoßen wird, denn eine weitere Ausunhung der Milchellung wirde eine unzwedmäßige Bergendung den Autrerhössen bewirfen, die bester Ausgestellung und Aufriellung inngar leistungsfäßiger Tiere derwendet werden nich Anders wird auch jest nicht versahren. Die Bespiechtungen sind aum Teil aus einer sälichten ausgesigten Mitteilung des Zeutralveishandels verbandes entsanden. Der Kerband hal in seiner Kerbandes entsanden Bezirte gesprochen, in dem tatsänlich der Krosentjah des zu Schlachtzwecken angelieierten Milchellung kebasische der Meinung gewesen, daß die Kreinen der Milchellung und Schließen zu Schlachzwecken im all-gemeinen zu san Milchellung und Schließen zu Schlachzwecken im all-gemeinen zu sen der den der dasse nach den den dangelegten Ernnbläßen einer rationellen Stallvirtschaft, sodaß zu besonderen Knlaß sein Ernnbläsen einer rationellen Stallvirtschaft, sodaß zu besonderen Knlaß sein Ernnbläsen einer rationellen Stallvirtschaft, sodaß zu besonderen Knlaß sein Ernnbläsen einer Reind gegeben ist.

Birchliche Nachrichten.

Evangelische Gemeinde.
Sonntag, den C. Angust, 7. nach Trinitatis.
Sonntag, den C. Angust, 7. nach Trinitatis.
Gottesdient. In der Ledelliche. Kolleste für die Ariegs chädigten. Borm, 8 llde: Barrer Echmade. Jagleit aufentliche für die Reufonstrinierten ann der Martiegemeinde auffentliche für die Reufonstrinierten ann der Martiegemeinde mit 19/4 Uhr. Blarrer Echmade. Angustendigen in Bertrag die Angustendigen der Kontag, der Angustendigen der Bertrag der Angustendigen der Bertrag d

8 Uhr: Ariegebertinnbe. Barer Antitroch, den 9 Junut, abends 8 Uhr: Ariegebertinnbe. Barer Auffelb. Birchberg: Countag, den 6. Auch, vorm. 10 Uhr. Kollette für die Ariegeberchäugten. 11 Uhr: Christenlehre für die mein-liche Jugend. — Leuar: Wittmoch, den 9. Aug, abends 9/, Uhr: Arriegeberfinnde. Defan Cu hannun.

Katholifche Gemeinde.

Diafpora-Gatiesdienstam & August: In hungen 8 Uhr. In Lanbach 10 Uhr. In 216 9%, Uhr.

Spielplan der vereinigten granffurter Stadtibeater.

Sonntag, den 6. Maguti (erhe Borliellung nach den Opermeaus,
bends 7 Uhr: "Zannhäufer." Montag, den 7. Auguti
ebends 7½, Uhr: "Dannhäufer." Montag, den 7. Auguti
bends 7½, Uhr: "Die Rolierin." Dienstag den 8. Auguti, abends
1% Uhr: "Balome." Dierauf: Zänge von Brahms. Mittwoch,
en 9. Auguti, abends 7½, Uhr: "Minne." Tertiag, den 11 Auguti,
dends 6 Uhr: "Die Meitserlunger von Mirnberg, "Samstag, den
2. August, derds 7½, Uhr: "Der Ziggunerdaron." Sonntag,
en 13. August, gelchlossen. Schapfielbare. "Montag, den

Schaufpielhaus.

Spielplan des Großh. Hurhaustheaters Bad-Nauheim.

Spielplan des Königl. Kurtheaters Bad-Ems. Blenstag, ben 8 Muguft: "berrichaftlicher Diener gefucht."

Borfen-Wochenbericht.

Frantfurt c. Dt., 4. Angunt 1916.

Mus neuen Briefen Chriftianes an Goethe.

Aus neuen Stiefen Christiane von Goethes Tode treten zu in Wale ihre und Skriftiane von Goethes Tode treten zu in Wale ihre und des Dichees Brief gesimmelt an die Oesse it. In weet intritionen Schnden erfügent Goethes Verschutzt aus held in der Angent im Berd Literarischen Auslich Mithelt Mithiert Aberling zu Fernflurt au unser Goeff von Goetherscher Brot. Die Schneiburg der Goetherscher Brot. Die Sand Goeff foll Briefe fünd bier vereinigt — 254 von Goetherscher Brot. Die Schneiburg der Goetherscher Briefe von Goetherscher Schneiburg der Verschlieft gehören die Einsteilung der Verschlieft gehören fil felb ieles beruichtet ober berloren gewangen. Eroß, gelegentlich in windliche Goetherscher bis felb beruichtet ober berloren gewangen. Eroß, gelegentlich in windliche Goetherscher bis Gehören der Verscher bei Gertage der Goetherscher bei und der Verscher der des Franz felt Woethe. Um den Terent der den Germig der Verlegentlich aus der Strau flet Woethe. Um den Terent der den Germig der Verlegentilten auch des zur ein Weitels alleh in umgere Dribograp ermitblin, auch es zur ein Weitels alleh in umgere Dribograp

Aber der Dicker täusche sich. Die Unterossisserin ließ sich gern gehügen en ihrem Unterossisser, der sie späler zur Fran Ober-Stenerfontrollenein in Lythen machte.

Bekanntmachung für das kaufende Publikum

Ich möchte das kaufende Publikum darauf aufmerksam machen, dass nachstehend angeführte

Damen-, Mädchen- und Kinder-Konfektion

vor wie nach ohne Bezugsschein gekauft werden kann

 Alle Artikel der farbigen Damen-, Mädchen- und Kinder-Mäntel, Kostüme, Kleider, Röcke, Blusen usw., auch schon für Herbst und Winter, sofern solche am 10. Juni 1916 im Besitze der Verkaufsgeschäfte sich befunden haben.

- 2. Alle Artikel aus Waschstoffen hergestellten Damen-, Mädchen- und Kinder-Konfektion, sofern sie am 6. Juni 1916 fertig auf Lager waren.
- 3. Alle Artikel aus Naturseide, Kunstseide, Halbseide, Sammeten und Plüschen hergestellte Damen-, Mädchen- und Kinder-Konfektion.
- 4. Alle Stoffarten bis zu 2 Meter Länge, gleichgültig ob als Reste oder von Stücken geschnitten

J. Pfeffer - Giessen - Marktplatz 6